

GEMEINDE OTTENBACH



Editorial

Liebe Ottenbacherinnen
und Ottenbacher

Er freut mich, ihnen ein Update zu den diversen Aktivitäten im Ressort Liegenschaften zu geben. So konnten wir in diesem Jahr drei erfolgreiche Projektvorhaben in diesem Ressort umsetzen.

Die ersten beiden Projekte beinhalteten die Erneuerung der Heizungsanlagen im Gemeindehaus und im Neuhofkomplex. Beim Gemeindehaus war der Oelkessel <End-of-Life> (Baujahr 1993) und Ersatzteilkomponenten waren nicht mehr lieferbar, was eine Erneuerung der Wärmeerzeugung im Gemeindehaus erforderlich machte. Die Heizungsanlage im Neuhof (Baujahr 1999) war eine Grundlast-Wärmepumpe mit einem Spitzenlast-Oelkessel, welche nach rund 80'000 Betriebsstunden ebenfalls das technische Betriebsende erreicht hat. Die wirtschaftlichste Lösung für die zukünftige Wärmeerzeugung

beider Liegenschaften war, beide Heizungsanlagen mit separaten Luft-Wasser-Wärmepumpen zu ersetzen. Beide Projekte konnten inzwischen umgesetzt werden, sodass die Bewohner und Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung vor Anbruch der Heizungsperiode wieder über warme Räumlichkeiten verfügen.

Der Gemeinderat hat kürzlich eine 3-Zimmerwohnung am Rigiblick 5 erworben, um zusätzlichen Wohnraum für Flüchtlinge bereitzustellen. Der Kauf erfolgte mit der Überzeugung, dass die Gemeinde noch in diesem Jahr weitere Flüchtlinge unterbringen können muss.

Glücklicherweise konnte kurz nach dem Erwerb der Wohnung der Bedarf an Wohnraum mit anderen (Miet-) Objekten gedeckt werden. Im Anbetracht dieser Entwicklung hat der Gemeinderat beschlossen, die Wohnung anderweitig zu vermieten. Durch diese flexible Lösung kann die Wohnung sinnvoll genutzt und gleichzeitig ein Kostendeckungsbeitrag an das Gemeindebudget geleistet werden.

Nach der Abweisung der Beschwerde vor dem Verwaltungsgericht zur Erweiterung von Schulraum der Primarschule Ottenbach und der Durchführung des Bauprojekts konnte vor den Herbstferien mit der baulichen Umsetzung begonnen werden. Mit dem Neubau wird der steigende Raumbedarf für die Schule und die schulergänzende Tagesbetreuung (Hort) gedeckt. Geplant ist die Übergabe der neuen Räumlichkeiten auf Ende März 2025 und wenn alles nach Plan läuft, wird in den Frühlingsferien der Hort den Neubau beziehen für den Start der Nutzung nach den Frühlingsferien 2025.

Ein weiteres, kommendes Grossprojekt der Liegenschaften für Ottenbach ist die Sanierung des Lehrschwimmbeckens an der Primarschule (Hallenbad). Das Lehrschwimmbecken, seit 1971 in Betrieb, muss einer umfassenden Sanierung der Badtechnik, der Chemie, der Lüftung und der Nasszellen unterzogen werden. Aufgrund der Investitionshöhe erfolgt im Frühling 2025 eine Urnenabstimmung zum Sanierungsprojekt mit einer

vorgängigen öffentlichen Orientierungsveranstaltung im Gemeinde-saal.

Zu guter Letzt können wir Sie über die Neubesetzung der Abteilung Liegenschaften auf der Gemeindeverwaltung mit Frau Bianca Bertoni informieren. Sie startete am 1. November 2024 als Leiterin Hochbau und Liegenschaften und wir heissen sie herzlich willkommen.

Herzliche Grüsse



*Franz Zeder
Vorsteher Finanzen
und Liegenschaften*

Neues aus Politik und Verwaltung

Räumliches Entwicklungskonzept (REK) Ottenbach 2040

Die Gemeinde Ottenbach entwickelt derzeit das räumliche Entwicklungskonzept (REK) Ottenbach 2040. Dieses Konzept wird die künftige Entwicklung der Gemeinde in Bereichen wie Bebauung, Freiräume, Verkehr und Landschaft aufzeigen. Es dient dem Gemeinderat als Steuerungsinstrument und informiert die Bevölkerung über die mittel- und langfristigen Pläne.

Bevölkerungsumfrage und Workshop

Um das REK gemeinsam mit der Bevölkerung zu gestalten, fand vom 25. Juni bis 11. August 2024 eine Umfrage statt. Nun wurden alle Einwohnerinnen und Einwohner von Ottenbach (ab 18 Jahren) eingeladen, am Bevölkerungsworkshop am Samstag, 23. November 2024 von 10.00 bis ca. 13.00 Uhr im Gemeindesaal teilzunehmen.

Alle Informationen zum REK werden laufend auf der Website der

Gemeinde Ottenbach publiziert. Dort finden Sie auch die Resultate der Bevölkerungsumfrage.

Wald-Knigge ...für den respektvollen

Waldbesuch.

Der Wald ist ein Erholungs- und Erlebnisraum für uns Menschen, aber auch Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen. Der Zutritt zum Wald ist mit wenigen Einschränkungen frei, erfordert aber unseren Respekt als Gast.

Neu gibt es beim Parkplatz Richtung Zwillikon eine Informationstafel, welche einfache Verhaltenstipps zeigt, damit es dem Wald, seinen Lebewesen und uns allen gut geht.



Gemeinde- und Schulbibliothek Gemeinde- und Schulbibliothek sucht neue Leitung (ca. 30 – 40 %)

Unsere Gemeindebibliothek ist ein lebendiger Ort der Inspiration, Begegnung und Wissensvielfalt. Jetzt suchen wir eine innovative Persönlichkeit, die unsere erfolgreiche Arbeit weiterführt und mit frischen Ideen bereichert.

Was Sie erwartet:

- Eine zentrale Rolle in der Kultur- und Wissensvermittlung unserer Gemeinde
- Gestaltungsspielraum für innovative Projekte und Veranstaltungen
- Ein motiviertes Team und ein inspirierendes Arbeitsumfeld

Ihr Profil:

- Leidenschaft für Literatur, digitale Medien und kulturelle Vielfalt
- Freude am Umgang mit Menschen und Lust, die Bibliothek als lebendigen Ort zu gestalten
- Führungskompetenz und Organisationstalent

Klingt das nach Ihrer neuen Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung! Weitere

Informationen erteilen Ihnen gerne Nadine Schor, Leiterin Bibliothek (n.schor@ottenbach.ch) oder Jasmin Haller, Gemeindeschreiberin (Tel. 044 763 40 33 / j.haller@ottenbach.ch).

Dörrhüsli

Nach vielen Jahren engagierter und hingebungsvoller Arbeit verabschieden wir unsere geschätzte Mitarbeiterin Madeleine Leibacher. Dank ihrem grossen Einsatz konnten unzählige Früchte und Gemüse in bester Qualität verarbeitet und haltbar gemacht werden. Wir danken Madeleine von Herzen für ihren grossartigen Beitrag zur Erhalt unserer Tradition und für ihre wertvolle Arbeit. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft nur das Beste und viel Freude für ihren weiteren Weg.

Wir suchen Sie!

Nun suchen wir eine engagierte und zuverlässige Mitarbeiterin für unser traditionelles Dörrhüsli. Haben Sie Freude an der Verarbeitung von Obst und Gemüse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Ihre Aufgaben:

- Bedienung und Überwachung der Dörranlagen
- Vorbereitung und Verarbeitung von regionalem Obst und Gemüse
- Sorgfältige Reinigung und Instandhaltung des Dörrhüslis

Wir bieten Ihnen eine schöne Tätigkeit in einem kleinen, motivierten Team. Sind Sie interessiert, unsere Tradition zu unterstützen? Dann melden Sie sich bei uns! Weitere Informationen erhalten Sie von Frau Raïna Thali, Telefon 044 322 66 46 / 079 791 58 63. Ihre Bewerbung dürfen Sie per Post oder per E-Mail (info@ottenbach.ch) einreichen.

Energiekommission**Wir suchen Sie!**

Als Vervollständigung der bestehenden Kommission sucht der Gemeinderat per 1. Januar 2025 eine interessierte Person mit entsprechendem fachlichen Hintergrund für die Energiekommission (EK).

Die Energiekommission bearbeitet Themen rund um den Energieverbrauch in Ottenbach, Steigerung der Energieeffizienz,

bietet Unterstützung von Energie-Sparmassnahmen, informiert und berät Einwohnerinnen und Einwohner in energiespezifischen Fragen und führt energietechnische Projekte bei den gemeindeeigenen Liegenschaften.

Sind Sie an dieser spannenden Tätigkeit interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Kandidatur mit einem kurzen Bewerbungsmail mit Ihren persönlichen Angaben zur Ihrer Person und zu Ihrer Motivation bis spätestens 31. Dezember 2024 an info@ottenbach.ch. Bei Fragen zur Kommission steht Ihnen Frau Bianca Bertoni, Leiterin Hochbau und Liegenschaften, gerne zur Verfügung (E-Mail b.bertoni@ottenbach.ch / Tel. 044 763 40 58). Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Nächste Gemeindeversammlung

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Ottenbach werden am **Donnerstag, 28. November 2024**, 19.30 Uhr, in den Gemeindesaal Ottenbach, zur Gemeindeversammlung eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende Geschäfte:

A) Sekundarschulgemeinde Obfelden-Ottenbach

- Budget 2025

B) Politische Gemeinde Ottenbach

- Budget 2025 und Festsetzung des Steuerfusses 2025
- Gebührenverordnung Politische Gemeinde Ottenbach

Der Beleuchtende Bericht liegt ab dem Montag, 11. November 2024, während den Schalteröffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung, Affolternstrasse 3, zur Einsichtnahme auf. Weiter kann der Beleuchtende Bericht auf der Website der Gemeinde Ottenbach eingesehen oder bei der Gemeindeverwaltung (per Telefon 044 763 40 50 oder per E-Mail info@ottenbach.ch) kostenlos bezogen werden.

Nächste Behördensprechstunde**3. März 2025**

Haben Sie ein Anliegen oder Fragen an den Gemeinderat Ottenbach? Die dreimonatlich stattfindende Behördensprechstunde bieten Ihnen Gelegenheit, diese unbürokratisch anzubringen. Die nächste Behördensprechstunde findet am

Montag, 3. März 2025 von 17.30 bis 18.30 Uhr mit Gabriela Noser Fanger, Gemeindepräsidentin und Franz Zeder, Vizepräsident und Finanzvorsteher, im Gemeindehaus Ottenbach statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Interessantes aus den letzten Gemeinderatssitzungen

Unter anderem hat der Gemeinderat folgende Geschäfte behandelt:

- Kauf einer Wohnung am Rigiblick 5
- Abnahme der Revisionsberichte betreffend Geldverkehrsrevision 2024 und Sachrevision Steuern 2024
- Genehmigung eines Grundsteuerfalls
- Genehmigung finanzielle Unterstützung der Kinderfasnacht 2025
- Genehmigung Konzept betreffend Inspirationspfad bei der Busschleife der Natur- und Landschaftsschutzkommission
- Diverse Fälle betreffend wirtschaftlicher Sozialhilfe

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Mo	14.00 bis 18.30 Uhr
Di bis Do	08.30 bis 11.30 Uhr

Gerne bieten wir Ihnen nach Vereinbarung **Termine ausserhalb der Öffnungszeiten** an. Melden Sie sich dafür bitte ungeniert während den Schalteröffnungszeiten telefonisch oder jederzeit per E-Mail bei uns.

Aus der Abteilung Sicherheit

Sonntagsverkäufe 2025

Der Gemeinderat Ottenbach hat für das Jahr 2025 folgende Daten als offizielle Verkaufssonntage der Gemeinde Ottenbach festgelegt:

- 30. März 2025
- 8. Dezember 2025
- 21. Dezember 2025

Wunschdaten für die Verkaufssonntage im Jahr 2026 müssen bis spätestens am 15. Oktober 2025 per E-Mail an info@ottenbach.ch gemeldet werden. Vielen Dank.

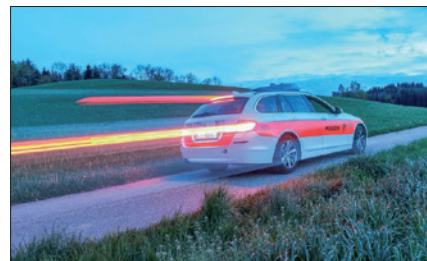
Winterzeit ist Einbruchzeit

In der Wintersaison wird fast doppelt so oft eingebrochen wie in den Sommermonaten. Laptops, Bargeld, Schmuck, Baumaterial, Wein, Velos, Zigaretten etc.: Die Einbrechenden haben es auf sehr unterschiedliche Wertsachen abgesehen. Sie verhalten sich so unauffällig wie möglich und kommen dann, wenn niemand da ist. Einbruch ist eines der häufigsten Delikte in der Schweiz. Die Schweizerische Kriminalprävention empfiehlt deshalb, sich mit dem Thema Einbruchschutz auseinanderzusetzen, unabhängig davon, ob man Hausbesitzerin, Mieter, WG-BewohnerIn oder Geschäftsführer einer KMU ist.

Was kann ich tun, um mich vor einem Einbruch zu schützen?

Schon einfache technische Massnahmen können das Einbruchsrisiko wirksam reduzieren:

- Haus- und Wohnungstüren immer abschliessen.
- Fenster, Balkon- und Terrassentüren schliessen.
- Gekippte Fensterflügel schliessen.
- Anwesenheit vortäuschen/keine Hinweise auf Ihre Abwesenheit geben.



- Bei längerer Abwesenheit Ihre Nachbarn informieren.
- Lassen Sie sich bei Ihrer nächsten Polizeistelle beraten. Tipps und Empfehlungen finden Sie auch unter www.skppsc.ch.

Einbrüche melden

Einbruchdiebstähle melden Sie bitte immer über die Notrufnummer 117.

Geschwindigkeitskontrollen der Kantonspolizei Zürich

Die Kantonspolizei Zürich hat folgende Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt:

- Auf der Zwillikerstrasse wurden am 23. August 2024 1'233 Fahrzeuge gemessen. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 77 km/h (Signalisiert 50 km/h). Insgesamt wurden 13 Übertretungen gemessen.

Aus der Hochbaukommission (HBK)

Die Hochbaukommission hat folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren erteilt:

- Freimann Baumanagement AG / BG 2024-0040 / Neubau MFH mit 4 Wohnungen sowie UNG und Sanierung bestehendes Wohnhaus Vers. Nr. 259 / GS 746 / Rebenstrasse 26 / zweigeschossige Wohnzone W2a
 - Guyer Jean-Luc / 2024-0045 / Erstellung einer PV-Anlage auf Gebäude Vers.-Nr. 213 / GS Nr. 252 / Lanzenstrasse 5 / Kernzone K
- Weiter bewilligte die Hochbaukommission kleinere Vorhaben im Anzeigeverfahren.

Aus der Abteilung Werke

Wir sind für Sie im Winterdienst unterwegs

Einen ganz besonderen Einsatz fordert in der kalten Jahreszeit der Winterdienst. Die Temperaturen, sowie die Niederschläge werden auch nachts überwacht, um einen möglichen Einsatz rechtzeitig anzuordnen. Das bewährte Winterdienstkonzept der Gemeinde Ottenbach redet statt vom reduzierten von einem differenzierten Winterdienst, was nichts Anderes aussagt, als dass so wenig

Auftaumittel wie möglich und nur so viel wie nötig eingesetzt wird.

Der Winterdienst wird nach einem festgelegten Winterdienstkonzept und nach Prioritäten ausgeführt.

1. Gemeindestrassen die dem öffentlichen Verkehr dienen
2. Gemeindestrassen (ohne Flurstrassen) Trottoirs, seit dem letzten Jahr 2023 sind die abklassierten Kantonsstrassen Muristrasse und Affolternstrasse ab Verzweigung Rickenbacherstrasse, zusätzliche Strassen die in den Aufgabenbereich der Abteilung Werke gehören.



3. Privatstrassen mit bisherigen Vereinbarungen
4. Übrige Privatstrassen wenn genügend Kapazität vorhanden ist. Es besteht aber kein Anspruch auf diese Dienstleistung. Zudem lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

Ab diesen Winter wird die Abteilung Werke durch Thomas Weber im Winterdienst unterstützt. Geschätzte Ottenbacherinnen und Ottenbacher wir von der Abteilung Werke sind bemüht, einen guten und vor allen unfallfreien Dienst anzubieten.

*Abteilung Werke
Markus Bättig und Team*

wurde ein Betrag von 120'000 Franken für den Zeitraum 2024 bis 2027 gesprochen. Die NLK wurde vom Gemeinderat mit der Umsetzung der geplanten Projekte beauftragt und ich möchte Sie nun gerne über den aktuellen Stand informieren.

Biodiversitätsberatung

Im Frühsommer wurde die Bevölkerung über unser Angebot von Gartenberatungen informiert. Hierbei können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger für eine Beratung anmelden, welche den Fokus auf naturnahe Herangehensweisen sowie die Förderung der Artenvielfalt hat.

Von den 30 zu Verfügung stehenden Beratungen wurden 16 in Anspruch genommen. Die durchschnittliche Beratungszeit lag bei 1.75 Stunden. Bei diesen Beratungen wurden diverse Themen besprochen wie zum Beispiel Bepflanzungstipps, wie man Lebensraum für Igel und Co. erstellt oder auch wie die Wasserspeicherkraft des Bodens erhöht werden kann, damit im Sommer weniger gegossen werden muss. Wir sind mit der Resonanz zufrieden und freuen uns dieses Angebot im neuen Jahr wieder der Bevölkerung zur Verfügung zu stellen.

Aus der Natur- und Landschaftsschutzkommission (NLK)

Aktueller Stand der «Einzeliniziativa zum Schutz der Artenvielfalt»

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde an der Gemeindeversammlung der Gegenvorschlag der Gemeinde zur Einzelinitiative angenommen und es

Projekt «Buswendeschlaufe»

Bei der Buswendeschlaufe handelt es sich um eine ca. 600 m² grosse Grünfläche im Zentrum des Dorfes. Da diese sich an einer hochfrequentierten Lage befindet und sie schon einige Strukturen aufweist, ist sie die ideale Gemeindefläche, um als eine Inspirationsfläche umgestaltet zu werden. Die NLK hat ein Konzept erarbeitet und drei Naturgärtner aus der Umgebung angefragt. Den Zuspruch hat die Firma «Franz Weber Naturgärten» erhalten und wird beim Erscheinen des Artikels schon an der Arbeit sein. In zwei Etappen wird die Fläche zu einer möglichst vielfältigen Grünfläche umgestaltet, welche eine

Vielzahl von Lebensräumen der Bevölkerung präsentiert. Die Umgestaltungsarbeiten werden voraussichtlich im Frühling 2025 abgeschlossen sein und wir freuen uns schon, diese der Bevölkerung zu präsentieren.

Strauchabgabe

Um die Artenvielfalt im Dorf zu unterstützen wurde im September ein Bestellformular, mit zwölf möglichen einheimischen Wildsträuchern, an alle Haushalte versendet. Das Angebot fand (unerwartet) grossen Zuspruch und wir erhielten 174 Bestellungen. Die Sträucher, welche uns von der Bio-Baumschule Siegrist zu Verfügung



gestellt wurden, konnten am Samstag, 26.10, auf dem Dorfplatz abgeholt werden. Christian Siegrist und Mitglieder der NLK verteilten die Sträucher und beantworteten noch offene Fragen zu den Sträuchern.

Aus unserer Sicht war diese Aktion ein voller Erfolg und wir freuen uns Ihnen im kommenden Jahr wieder eine ähnliche Aktion anbieten zu können.

Wie Sie sehen, ist einiges im Gange. Wir von der NLK möchten uns ganz herzlich bei der Bevölkerung für ihr Vertrauen bedanken, wir wünschen Ihnen eine gemütliche Winterzeit und freuen uns auf das neue Jahr.

*Ihre Natur- und
Landschaftsschutzkommission*

**Aus der
Energiekommission****Solarstrom sinnvoll nutzen und an
Nachbarn verkaufen**

ZEV: «Zusammenschluss zum Eigenverbrauch» – Kurz und bündig
Die gesamte nutzbare Dachfläche von Ottenbach würde locker ausreichen um den Strombedarf der Gemeinde zu decken. Leider gibt es ein paar Einschränkungen. Einerseits sind da die Anschaffungskosten für Solaranlagen, andererseits scheint die Sonne nun mal häufiger im Sommer als im Winter und natürlich nur tagsüber bei schönem Wetter.

Trotzdem werden immer mehr Solaranlagen installiert. Die Installation ist am wirtschaftlichsten, wenn sie auf dem Dach erfolgt und eine gewisse Mindestgrösse hat. Auch viele Einfamilienhäuser verfügen deshalb über Anlagen mit mehr als 10 kWp, diese produzieren also theoretisch bis zu 10 kW bei optimaler Sonneneinstrahlung.

In der Regel wird der Verbrauch von 10 kW im Haushalt meist nur kurzzeitig erreicht, z.B. wenn ein Elektroauto

geladen wird. Ansonsten müssten schon Backofen, Tumbler, Föhn und Staubsauger gleichzeitig in Betrieb sein, um einen derartigen Verbrauch zu generieren.

Finanziell wird auch der Strom entschädigt, der bei Überschuss ins Netz fliesst, aber nur zu ca. 1/3 der Kosten, die der Strom-Bezug kostet. Deshalb überlegen sich viele: Könnte ich meinen überschüssigen Strom nicht dem Nachbar verkaufen? Genau dies ist das Prinzip ZEV. Der Gesetzgeber erlaubt die Einrichtung eines ZEV unter bestimmten Umständen. Dabei wird erzeugter Solarstrom über alle Teilnehmer des ZEV verteilt. Es würde diesen Rahmen sprengen, im Detail auszuführen wie das elektrisch und abrechnungstechnisch gelöst wird. Daher sind unten ein paar Internet-Links aufgeführt.

Die gute Nachricht, es ist nicht so kompliziert wie es sich anhört. So bietet z.B. die EKZ auch in der Gemeinde Ottenbach das Modell Eigenstrom-X an, wodurch die gesamte Installation und Abrechnung von den EKZ übernommen wird. So wird z.B. eine Überbauung mit drei

Gebäuden auf einem Dach mit PV versehen und alle Bewohner partizipieren als Nutzer des Solarstroms. Alternativ kann die Verrechnung auch durch den Eigentümer vorgenommen werden, was teilweise die Installation geeigneter Zähler erfordert. In der Vergangenheit wurden ZEV nur für Teilnehmer bewilligt, die über einen gemeinsamen Stromanschluss verfügten (z.B. eine Überbauung). Mit dem neuen Energiegesetz ist ein sogenannter «virtueller» ZEV auch für mehrere Stromanschlüsse möglich, solange die Stromerzeugung mindestens 10 Prozent der Anschlussleistung beträgt.

Fazit: Überschüssigen Solarstrom an Miteigentümer oder Nachbarn zu verkaufen ist einfacher als viele Denken und die Amortisation einer Solaranlage kann damit deutlich verbessert werden. Bei Fragen wenden sie sich an ihre Energiekommission oder an die Gemeindeverwaltung, Abteilung Liegenschaften.

Weiterführende Links:

www.domenig.law/blog/virtuelle-zev-und-lokale-elektrizitaetsgemeinschaften

www.solarmanager.ch/anwendungen/zusammenschluss-eigenverbrauch-zev

www.ekz.ch/de/geschaeftskunden/angebote/energie/eigenverbrauch-zev/ekz-eigenstrom-x.html

Information zur Strassenbeleuchtung

In den letzten vier Jahren wurde die Beleuchtung der Gemeindestrassen weitestgehend auf «intelligente» Leuchten umgerüstet. Diese verfügen über einen Bewegungsmelder und ermöglichen so eine bedarfsgesteuerte Beleuchtung. Bereits jetzt werden die Leuchten ab 22 Uhr bei Bewegung heller und nach einigen Minuten wieder dunkler (Reduktion auf ca. ein Drittel). Dies geschieht im Verbund mit den benachbarten Leuchten und so langsam, dass es dem Auge nur auffällt, wenn man explizit darauf achtet.

Aktuell werden die Leuchten zwischen 24 Uhr und 5.30 Uhr komplett ausgeschaltet.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, die Leuchten so zu steuern, dass sie auch mitten in der Nacht

bei Bewegung einschalten.

Dazu ist ein Versuch geplant:

Ab Dezember werden die Leuchten in der Hobacherstrasse sowie in der Pfaffächerstrasse ab 22 Uhr ausgeschaltet und sollen dafür bei Bewegung während der ganzen Nacht einschalten.

Abfallkalender Dezember 2024 und Januar 2025

Kehrichttour vom 25.12.2024 verschoben auf den 28.12.2024

Kehrichttour vom 01.01.2025 verschoben auf den 02.01.2025

- Grüngutabfuhr Dienstag ab 07.00 Uhr
- Kehrichtabfuhr Mittwoch ab 07.00 Uhr
- Altpapier- und Kartonsammlung, 25.01.2025, Pontonier-Fahrverein
- Sonderabfallsammlung Affoltern a. A., 21.01.2025, 08.00-11.30 Uhr, ÖKI-HOF, Schmid AG

Dezember	Januar
1 So	1 Mi Neujahr
2 Mo 49	2 Do Berchtoldstag
3 Di	3 Fr
4 Mi	4 Sa
5 Do	5 So
6 Fr	6 Mo Heilige Drei Könige 2
7 Sa	7 Di
8 So Mariä Empfängnis	8 Mi
9 Mo 50	9 Do
10 Di	10 Fr
11 Mi	11 Sa
12 Do	12 So
13 Fr	13 Mo 3
14 Sa	14 Di
15 So	15 Mi
16 Mo 51	16 Do
17 Di	17 Fr
18 Mi	18 Sa
19 Do	19 So
20 Fr	20 Mo 4
21 Sa	21 Di
22 So	22 Mi
23 Mo 52	23 Do
24 Di Heiligabend	24 Fr
25 Mi Weihnachtstag	25 Sa
26 Do Stephanstag	26 So
27 Fr	27 Mo 5
28 Sa	28 Di
29 So	29 Mi
30 Mo 1	30 Do
31 Di Silvester	31 Fr



PSO aktuell

Wenn die Tage kürzer werden und der Nebel sich über Ottenbach legt, ist es Zeit die Räben für den Räbeliechtli-Umzug zu schnitzen. Auch dieses Jahr wird dieser stimmungsvolle Anlass vom Elternrat der Primarschule organisiert. Die Bastelnachmittage für das gemeinsame Schmücken des Adventsbaumes auf dem Dorfplatz sind ebenfalls bereits wieder geplant. Wir danken allen beteiligten Eltern herzlich für ihr Engagement und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

In der Mittelstufe arbeiten die Schülerinnen und Schüler zwischen den Herbst- und den Weihnachtsferien an einem Nachmittag pro Woche in altersgemischten Gruppen an einem eigenen Projekt. Gewählt wurden Projekte aus den Bereichen Sprache (Deutsch),

Forschen über Tiere, Pflanzen oder Menschen sowie Zeichnen, Malen und Gestalten.

An diesen Ateliernachmittagen wird intensiv und interessiert gearbeitet. Zuerst wurden die unterschiedlichen Projekte sorgfältig geplant und besprochen. Nun geht es an die Umsetzung. Diese wird Schritt für Schritt angegangen, damit die Kinder die Ziele, welche sie sich für ihre Projekte gesetzt haben, auch wirklich erreichen können.

Aufgebaut wird dabei auf viel Vorarbeit, die bereits im Kindergarten beginnt und in den Unterstufenklassen weitergeführt wird.

Flurina Staub und Vanessa Ringger
Schulleitung Primarschule Ottenbach

Rituale, Traditionen und Feste im Kindergartenjahr

Rituale haben im Kindergarten ihren festen Platz. Das Wiederholende gibt den Kindern Sicherheit. So ist auch der Start in den Tag gleichbleibend gestaltet. Die Kinder wissen, wie wir den gemeinsamen Tag beginnen. Die Morgenlieder sind schnell bekannt und dies alles gibt ihnen ein sicheres Gefühl und die Möglichkeit, in der

Gruppe anzukommen und sich einzugeben.

Während dem Jahr gibt es verschiedene Traditionen und Feste. Ganz wichtig ist der Geburtstag. Das Geburtstagskind(-kinder) steht im Mittelpunkt, wird gefeiert und darf liebe Wünsche entgegennehmen, oftmals eine Krone tragen oder auf einem geschmückten Stuhl sitzen und auch bei Spielen eine besondere Rolle übernehmen.



Dabei wird vieles geübt: Sich mit dem Geburtstagskind mitfreuen, sich überlegen, was ein schöner Wunsch ist, ev. auch am Vortag ein Geschenk basteln oder selbst vor der Klasse im Mittelpunkt zu sein, nicht allen Kindern fällt das leicht.

Natürlich bieten auch die Jahreszeiten Gelegenheiten für Feste und Bräuche. Zu vielen Festen gibt es traditionelle Lieder. Die werden eingeübt und besprochen. Die Lieder bieten eine Wortschatz-Erweiterung. Das gemeinsame Singen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, fördert und fordert, dass die Kinder sich in der Gruppe eingliedern; gegenseitige Rücksichtnahme ist da eine grosse Voraussetzung.

Viel wird in der Klasse gesungen. Regelmässig aber auch mit allen Kindergartenklassen im Treppenhaus vom „alten Schulhaus“. Aktuell sind es die Lieder für den baldigen Räbeliechtliumzug. Schon bald üben wir die Weihnachtslieder fürs Schulhaussingen vor den Weihnachtsferien. Beim Schulhaussingen mit allen Schülern mit dabei zu sein und auch einen Beitrag zum Besten



zu geben, ist ein schönes und sinnliches Erlebnis für jedes Kind.

Die Feste im Jahreslauf helfen den Kindern auch in der Orientierung im Jahr. Wir lernen die vier Jahreszeiten kennen, beobachten das Wetter und erleben viel. Die Vorbereitungen und das Schmücken des Raumes bieten Anlass, viele Fertigkeiten zu trainieren. Wie toll ist es, selber Girlanden für die Fasnacht zu schneiden oder Geschenke für Feste wie Muttertag oder Weihnachten zu basteln.

Im Kindergarten ist es uns ein grosses Anliegen, viele Vorgaben vom Lehrplan im Jahreslauf mit Tätigkeiten zu verknüpfen und sie spielerisch anzugehen. Kinder in diesem Alter lernen durch und im Spiel.

Jedes Jahr begrüssen wir im Kindergarten neue Kinder und verabschieden unsere „Grossen“ in die Schule. Vor den Sommerferien gibt es deshalb ein Abschiedsfest mit viel Spiel und Spass. Auch das Abschiednehmen und Loslassen müssen gelernt sein, Vorfreude auf das Neue und das Aushalten sich auf Neues einzulassen.

Kindergärtnerinnen Team



Die Schüler:innen der 2. Sekundarklassen konnten am 2. Oktober 2024 Betriebe in Obfelden und Umgebung besichtigen. Für die Bereitschaft der Betriebe, die Türen für die Jugendlichen zu öffnen, bedanken wir uns ganz herzlich.

Schreinerei Frick

Bachstrasse 37, Obfelden

Blueme 48

Dorfstrasse 48, Obfelden

Medvita Praxis GmbH

Ottenbacherstr. 6, Obfelden

Kurt Wohndesign

Dorfstrasse 51, Obfelden

Gemeindewerke

Schützenhausstrasse 1, Obfelden

Maler Launer

Dorfstrasse 88, Obfelden

SHS Haustechnik AG

Sagistrasse 12, Affoltern am Albis

Ritschard Haustechnik AG

Stüdlerstrasse 29, Ottenbach

Kälin Galvanik

Bachstrasse 28, Obfelden

Baur Metallbau

Ersbachstrasse 24, Mettmenstetten

Albin Herzog AG

Jonenstrasse 32, Ottenbach

René Hächler AG

Dorfstrasse 46, Obfelden

Architekturfabrik GmbH

Alte Obfelderstr. 68, Affoltern a. A.

Restaurant Central

Zürichstrasse 100, Affoltern a. A.

Die Mobiliar

Obstgartenstrasse 3, Affoltern a. A.

Gemeinde Obfelden

Dorfstrasse 65, Obfelden

Marti AG

Jonenbachstrasse 19, Rifferswil

AVIVOX GmbH

Industriestrasse 17, Affoltern a. A.

Pöschli Beck

Poststrasse 1, Obfelden

Berger Boiler-Service

Räschstrasse 31, Obfelden